

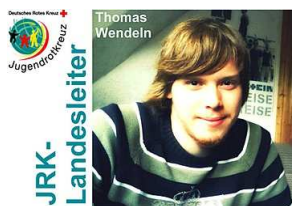
## Jugendrotkreuz (JRK)

Das JRK im Landesverband Oldenburg sieht eine große Aufgabe in der Qualifizierung junger Menschen zu Führungskräften im JRK. Dabei geht es vorrangig um die Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungen für JRK- Mitglieder und Gruppenleiter/Innen der Kreisverbände. Des Weiteren sieht das JRK eine wichtige Aufgabe darin, Schulsanitätsdienste im Bereich des Landesverbandes aufzubauen und durch ein spezielles SSD Angebot zu unterstützen. Wichtig ist es aber auch gesellschaftliche Entwicklungen im Blick zu haben und neue Konzepte anzugehen, so wie zum Beispiel die Aufnahme des Themas Blutspende in die Jugendarbeit des Roten Kreuzes.



Im Berichtszeitraum 2010 haben eine Reihe von Veranstaltungen des JRK Referats stattgefunden, wobei viele Neuerungen eingebettet wurden: Des Weiteren gab es eine Neuwahl für das Amt der JRK Landesleitung.

### Neuwahl JRK Landesleitung



Am 30. Oktober 2010 hat beim JRK Landesdelegiertentag eine Neuwahl stattgefunden. Christian Badberg ist nicht wieder angetreten und wurde durch den Präsidenten Dieter Holzapfel verabschiedet. Neu gewählt zum JRK Landesleiter wurde Thomas Wendeln. In 2011 werden auch die Posten der stellvertretenden Landesleitung neu besetzt, da auch Petra Oltmann und Andreas Folkers nicht erneut kandidieren werden.

### Ausbildung in der Notfalldarstellung (ND)

#### **Grundlehrgang**

Vom 05. - 07. Februar 2010 fand im DRK Nordseekurzentrum in Schillig unter Anleitung von RND - Ausbilderin Petra Oltmann sowie RND – Ausbilderin Katharina Rühländer der ND Lehrgang statt. Die Besonderheit in diesem Jahr liegt an der Ausbildung nach einem neu erarbeiteten Ausbildungskonzept. Der Schwerpunkt lag in der Qualifizierung der 20 Teilnehmer/innen aus den 7 Kreisverbänden im Bereich der Technik des Schminkens. Es folgt ein Aufbaulehrgang, der die ausgebildeten Schminker in die mimische Darstellung von Verletzungen unterweist.

### Qualifizierung von Führungskräften im Jugendrotkreuz

#### **Gruppenleiter/innen – Nachbereitung – Teil C GL Grundlehrgang**

Vom 05. – 07. März 2010 fand in der Jugendherberge Bad Zwischenahn die Gruppenleiter/innen - Nachbereitung mit den Teilnehmer/innen des Gruppenleiter/innen - Grundlehrgangs aus 2009 statt. Auf dem Programm, welches mit Unterstützung ehrenamtlicher Jugendrotkreuzler/Innen gestaltet wurde, standen die Themen Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Organisation des DRK und JRK, Kommunikation sowie Konfliktmanagement. Nach Abschluss dieses Seminars konnten 11 neue Gruppenleiter erstmals die JuleiCa (Jugendleiter - Card) selbständig beantragen. Diese wird seit dem 01.04.2009 online bestellt und verwaltet. So gelangt die Karte nach Abschluss der Gruppenleiter/innen Ausbildung schneller zum/r Gruppenleiter/in.

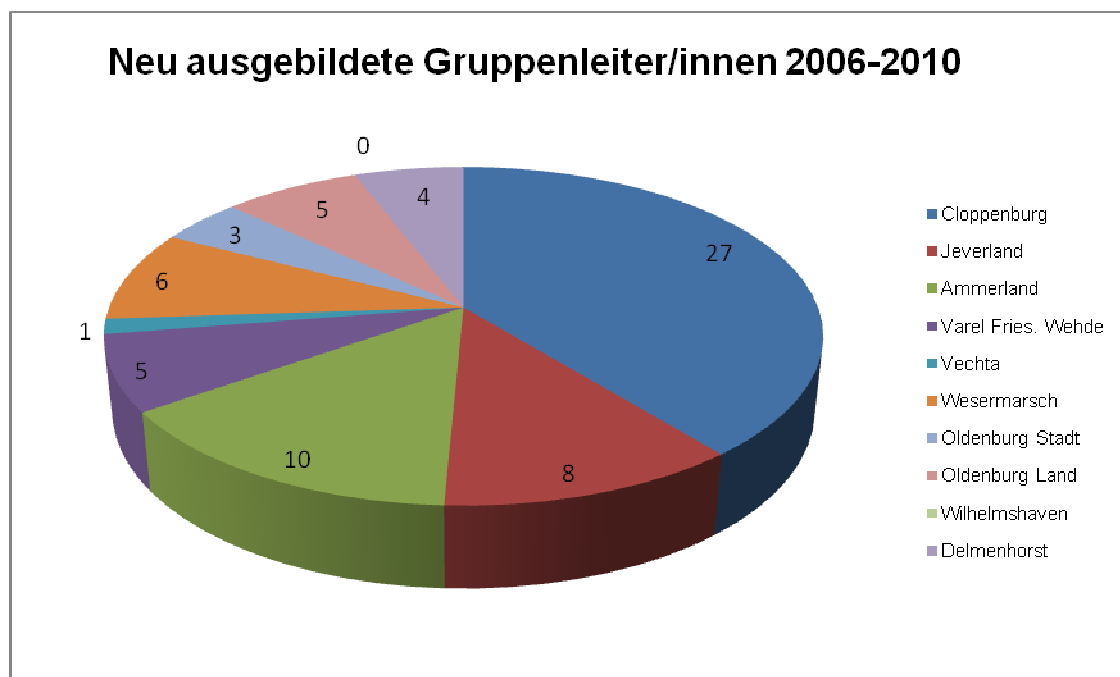
## Jugendrotkreuz (JRK)

### **Gruppenleiter/innen – Grundlehrgang Teil A und B**

Der JRK - Gruppenleiter/innen - Grundlehrgang wurde im Jahr 2010 von 12 Teilnehmer/innen besucht. Die Ausbildung fand an 2 Wochenenden statt, welche die Voraussetzung zur Beantragung der JuleiCa (Jugendleiter/in - Card) bilden. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit Inhalten wie der Entwicklung und den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Gruppenpädagogik, Leitungsverhalten eines Gruppenleiters, Planung von Gruppenstunden und Projekten, Anleitung von Spielen und der Finanzierung von Angeboten der Jugendarbeit. Neben der theoretischen Auseinandersetzung gab es viele Ideen und Anreize für die praktische Umsetzung in der Gruppe. Außerdem wurden mit jedem Teilnehmer persönliche Gespräche geführt, in denen Fragen, Bedenken und Sorgen besprochen wurden.

Der Grundlehrgang fand mit ehrenamtlicher Teamer – Beteiligung statt. Das JRK Referat wird sich weiterhin darum bemühen, Jugendrotkreuzler für Fortbildungen als Teamer zu schulen und einzusetzen.

Gruppenleiterlehrgänge erfreuen sich im LV Oldenburg seit Jahren großer Beliebtheit und sind ein wichtiger Bestandteil der JRK Arbeit auf Landesebene. Die Jugendlichen, die sich als Gruppenleiter/in engagieren, sind ein wichtiger Bestandteil der JRK Arbeit auf Kreisebene. In den letzten 4 Jahren wurden 69 Jugendliche zu Gruppenleitern/innen im LV Oldenburg ausgebildet.



Entsprechend der hohen Nachfrage der Kreisverbände an Gruppenleitern/leiterinnen hat sich auch das Fortbildungsangebot im LV Oldenburg für Gruppenleiter/innen weiter entwickelt. Gruppenleiter/innen sollen möglichst eine Fortbildung pro Jahr besuchen, um aktuelles Themen in ihre Gruppenstunden einbringen zu können. Die Weiterbildung ist wichtig, damit die Jugendlichen ihre pädagogischen Fähigkeiten, die sie im GL Grundlehrgang erlernt haben, weiter ausbauen können und auch mit schwierigen Situationen in der JRK Arbeit umgehen können. Die Themen für die Fortbildungen werden jährlich auf dem Landesdelegiertentag durch die Jugendlichen selbst erstellt und demokratisch gewählt.

## Jugendrotkreuz (JRK)

### **Gruppenleiter/innen – Assistenzausbildung**

Diese Ausbildung wurde in 2010 von der JRK Referentin Frau Hohenberger neu konzipiert. Eine solche Ausbildung hat es im LV Oldenburg noch nicht gegeben. Der Bedarf jüngerer JRKler an Qualifizierungsmaßnahmen ist jedoch gestiegen, so dass hier ein Umdenken notwendig war. Jugendliche ab 14 Jahren können im Anschluss an diese Ausbildung bereits Verantwortung für eine Gruppenstunde übernehmen. Sie werden dabei nach wie vor von ausgebildeten Gruppenleitern unterstützt, sind jedoch in der Lage Gruppenstunden selbständig vorzubereiten und durchzuführen sowie pädagogische Grundkenntnisse in der Jugendarbeit zu berücksichtigen. 13 Teilnehmer/innen aus 5 Kreisverbänden haben dieses Qualifizierungsangebot vom 29.-30. Juni 2010 genutzt.

## **Die Gruppenleiter/Innen Aus- und -Fortbildungen im Jugendrotkreuz**

### **Kreisjugendleiterschulung**

Am 16. Januar 2010 haben 16 Kreisjugendleiter sowie stellvertretende Kreisjugendleitungen an dieser Fortbildung teilgenommen. Sie wurde durch die JRK Landesleitung des LV Oldenburg konzipiert und durchgeführt. Kreisjugendleiter wurden hier in allen für sie wichtigen Angelegenheiten zur Leitung der Jugendarbeit auf Kreisverbandsebene geschult. Inhalte waren unter anderem die Finanzierung der Jugendarbeit, rechtliche Grundlagen, Satzungs- und Ordnungsarbeit sowie grundsätzliche Anforderungen an das Amt der Kreisjugendleitung.

### **„Knigge ist In“**

Diese Fortbildung richtete sich bereits an Jugendrotkreuzler/innen ab 12 Jahren. Hier wurden durch ein gutes Teamerteam von 4 Personen zahlreiche Bereiche des „guten Benehmens“ vorgestellt. Umgang mit neuen Medien, Verhalten in Gesprächen sowie „Benimm-Regeln“ zu Tisch wurden nicht nur präsentiert, sondern auch geübt. Die Fortbildung wurde gekrönt durch eine 3 Gang Menu, welches durch die Teamer wie in einem Nobelrestaurant serviert wurde und auch die Einnahme des Essens erfolgte nach den Regeln des guten Benehmens am Tisch. Eine insgesamt gelungene Veranstaltung, die zeigte, dass junge Menschen stark an gutem Benehmen interessiert sind und dieses auch beherrschen. Insgesamt 24 Teilnehmer/innen haben diese Fortbildung besucht.

### **„Erste Hilfe Outdoor“**

In dieser Fortbildung ging es um erweiterte Erste Hilfe sowie fundiertes psychologisches Verhalten in außergewöhnlichen Situationen. Neben der üblichen Seitenlage ging es auch ausführlich um Themen wie Outdoor - Notfallmanagement, Unterkühlung, Verstauchungen und Verrenkungen, improvisierte Verbände und Schienen, Erste-Hilfe-Ausstattung, Notruftechnik und vieles mehr. 16 Teilnehmer/innen aus dem Jugendrotkreuz nahmen an dieser Fortbildung teil, welche gemeinsam mit der Lehrbeauftragten des Landesverbandes durchgeführt wurde. Erwachsene und Jugendliche konnten sich hier gut ergänzen und sich ihren Bereich im DRK/ JRK näher bringen.

### **„Jetzt rede ich“ – Rhetorik Grundkompetenzen**

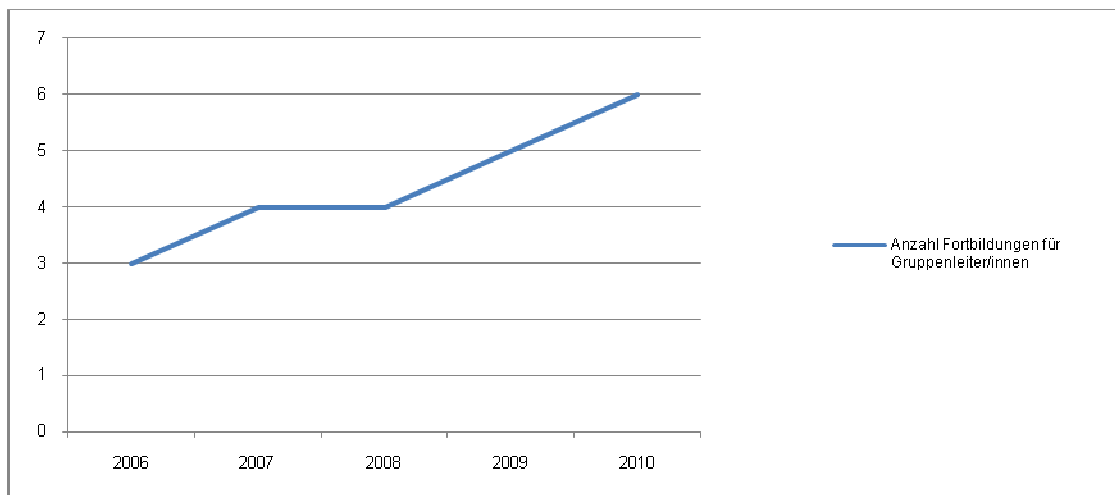
Gute Rhetorik braucht man im Leben fast überall. Ob für Schulreferate, Vorstellungsgespräche oder berufliche Vorträge. Wer die Technik beherrscht, gut vorbereitet ist und seine eigenen Stärken und Schwächen zu nutzen weiß, kann jede Rede souverän halten. Mit 14 Teilnehmern/innen war auch diese Fortbildung voll belegt.

## Jugendrotkreuz (JRK)

### **„Gruppenleiter Reloaded“**

Dieses Seminar richtete sich an Gruppenleiter/innen, die bereits einige Jahre aktive Arbeit in dem Kreisverbänden leisten und sich in Sachen Jugendarbeit auf den neusten Stand bringen wollten. Vorrangig ging es um schwierige Situationen wie Mobbing und auch die Problematik sexueller Übergriffe auf Kinder- und Jugendliche. Teamern Jennifer Bregen und Simone Macke zeigten den Gruppenleiter/innen, wie man Kinder stärken kann. Die JRK Referentin unterstützte das Seminar durch gezielte Schulung der Teilnehmer/innen im Bereich des Erkennens möglicher Schwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen und einem guten Umgang damit.

Alle Fortbildungen wurden durch ausgebildete Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen besucht, welche so ihre pädagogischen Grundkompetenzen für die Arbeit im Jugendrotkreuz erweitern konnten. Neben den Seminaren Notfalldarstellung, GL Grundlehrgang und GL Nachbereitung fanden in 2010 6 Fortbildungsveranstaltungen für Gruppenleiter/innen statt. Im Zeitraum von 2006 -2010 wurde die Angebotsanzahl durch das JRK Referat im LV Oldenburg stetig gesteigert um die Nachfrage decken zu können und vielfältige Themen anbieten zu können, denn Vielfalt ist ein Bestandteil der JRK Arbeit, der im LV Oldenburg groß geschrieben wird.



## **JRK- Landeswettbewerb**

### **Stufe I und II**

Der Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes bietet den Jugendrotkreuzler/innen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Die JRK Gruppen treten an diesem Tag in einen Wettkampf miteinander und lösen dabei Aufgaben in Erster Hilfe, im sozialen Bereich, im Rotkreuz-Wissen sowie Können im musisch-kulturellen Bereich und sportliches Geschick. Der Wettbewerb dient weiterhin der Qualifikation zum JRK Bundeswettbewerb. Im Jahr 2010 nahmen 11 Mannschaften aus 7 Kreisverbänden sowie eine SSD Mannschaft an dem Wettbewerb teil. Der Wettbewerb fand am Weltrotkreuztag in Jever statt. So war die Stadt mit Rot Kreuz Stationen erfüllt und das JRK konnte sich hier gut präsentieren. In der Altersstufe 13-16 Jahren holte sich Cloppenburg Bösel den Sieg und vertrat somit den LV Oldenburg beim Bundeswettbewerb in Arendsee.

## Jugendrotkreuz (JRK)

### **Stufe III**

Auch in der Stufe 3 fand 2010 ein Landeswettbewerb statt. Hier starteten 3 Mannschaften in Bösel, wobei sich Cloppenburg den Sieg holen konnte.

## **Schulsanitätsdienst**

### ***Was ist der Schulsanitätsdienst?***

Unfälle geschehen überall, auch in der Schule. Im Bundesdurchschnitt erleidet etwa jede/r elfte Schüler/in einen anzeigepflichtigen Schulunfall, der in der Regel eine ärztliche Versorgung notwendig macht. Unsicherheiten bei der Erste-Hilfe-Leistung führen nicht selten zu Verzögerungen und Fehleinschätzungen und in Folge zu einer Verschlimmerung des Verletzungszustandes.

Die Schüler/innen des Schulsanitätsdienstes (SSD) des Jugendrotkreuzes sind in der Lage, durch eine sachgerechte Versorgung die Unfallfolgen für die verletzten Personen zu mindern. Sie leisten bei Unfällen in der Schule (in der Pause, im Sportunterricht, bei Schulveranstaltungen und Klassenfahrten) Erste Hilfe, d.h. sie betreuen verletzte Personen bis zum Eintreffen des Rettungswagens.

Durch den SSD lernen die Schülerinnen und Schüler gegenseitig Verantwortung zu übernehmen. Ihr soziales Engagement wird gestärkt. Die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter erhalten durch ihre Mitarbeit im SSD eine sinnvolle Aufgabe und damit die Möglichkeit, Mitverantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen.

Mitglied im Schulsanitätsdienst kann jede/r interessierte Schüler/in einer Schule ab 12 Jahren (ab Klasse 7) werden. Ein Schulsanitätsdienst kann sowohl im Klassenverbund als auch klassenübergreifend als Projektgruppe organisiert sein. Die Zusammenarbeit zwischen Jugendrotkreuz und der SSD-Gruppe gestaltet sich in vielfältigen Formen und richtet sich nach den Wünschen der Schule, der SSD-Gruppe sowie den Möglichkeiten des Jugendrotkreuzes auf lokaler Ebene (z.B. Teilnahme an Veranstaltungen des Jugendrotkreuzes, gemeinsame Fortbildungen etc.).

### ***Schulsanitätsdienstgruppen im LV Oldenburg***

Im Jahr 2010 konnten 5 neue Schulsanitätsdienstgruppen gegründet werden. Besonders war in diesem Jahr die 350ste SSD Gründung in Niedersachsen, die auf die Graf Anton Günther Schule in Oldenburg fiel. Diese wurde entsprechend besonders „gefeiert“.

Mit dem Stand zum 31.12.2010 gibt es 35 SSD Gruppen an Schulen im LV Oldenburg.

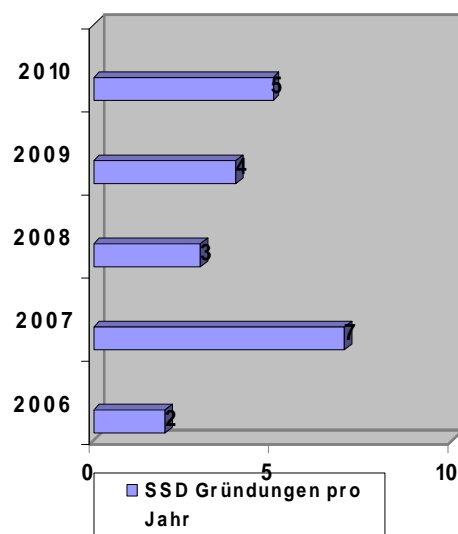
- Gymnasium Westerstedde (KV Ammerland)
- Haupt- und Realschule Wiefelstedde (KV Ammerland)
- Hauptschule Bad Zwischenahn (KV Ammerland)
- Kooperative Gesamtschule Rastede (KV Ammerland)
- HRS Augustfehn (KV Ammerland)
- Astrid Lindgren Schule (KV Ammerland) NEU Juni 2010
- Haupt- und Realschule Bösel (KV Cloppenburg)
- Albert-Schweitzer-Schule Cloppenburg (KV Cloppenburg)
- Haupt- und Realschule Lindern (KV Cloppenburg)
- St.-Ludgeri-Realschule Lönigen (KV Cloppenburg)
- Haupt- und Realschule Garrel (KV Cloppenburg)
- Schulzentrum Essen (KV Cloppenburg)
- HS Marienschule Cloppenburg (KV Cloppenburg) NEU März 2010

- RS Marienschule Cloppenburg (KC Cloppenburg) NEU März 2010
- Gymnasium Brake (KV Wesermarsch)
- Jade Gymnasium (KV Wesermarsch)
- Eschofschule Lemwerder (KV Wesermarsch)
- Haupt- und Realschule Obenstrohe (KV Varel-Fries. Wehde)
- Haupt- und Realschule Bockhorn (KV Varel-Fries. Wehde)
- Comeniusschule Oldenburg (KV Oldenburg Stadt)
- HRS Osterburg (KV Oldenburg-Stadt)
- Haupt- und Realschule Ofenerdiek (KV Oldenburg-Stadt)
- Realschule Kreyenbrück (KV Oldenburg-Stadt) *im Wiederaufbau*
- Fröbelschule Oldenburg (KV Oldenburg-Stadt)
- Neues Gymnasium Oldenburg (KV Oldenburg-Stadt)
- Helene Lange Schule (KV Oldenburg-Stadt)
- Hauptschule Kreyenbrück (KV Oldenburg-Stadt) NEU Jan 2010
- Graf Anton Günther Schule (KV Oldenburg-Stadt) NEU Juni 2010
- Peter Ustinov Schule Hude (KV Oldenburg Land)
- Willms-Gymnasium Delmenhorst (KV Delmenhorst)
- Thomas Kolleg Vechta (KV Vechta)
- Gymnasium Damme (KV Vechta)
- Mariengymnasium Jever (KV Jeverland) *ohne Gründung durch die Kooperation*
- Realschule Schortens (KV Jeverland) *ohne Gründung durch die Kooperation*
- Berufsschule Jever (KV Jeverland) *ohne Gründung durch die Kooperation*

Für das Jahr 2011 werden der Aufbau weiterer Schulsanitätsdienstgruppen sowie die stetige Fortbildung an Schulen mit bereits gegründeten Schulsanitätsdiensten angestrebt. Weiterhin wird der SSD stärker in die Fortbildungen sowie den Landeswettbewerb des Landesverbandes einbezogen.

Die Anfrage von Schulen nach Schulsanitätsdiensten ist in den letzten 4 Jahren deutlich gestiegen, was verdeutlicht, dass der SSD mehr und mehr an Attraktivität gewinnt und somit für das DRK und JRK ein zunehmend wichtiges Arbeitsfeld ist.

### **SSD Gründungsübersicht 2006 - 2010**



Für 2011 werden noch weitere Gründungen erwartet.

### Ferienfreizeit „Leuchtende Augen“

Eine besondere Aufgabe innerhalb des Berichtszeitraums hatte das JRK dank zahlreicher großzügiger Spenden anlässlich der Verabschiedung von Herrn Küpper in den Ruhestand übernehmen dürfen. Für Kinder aus sozial benachteiligten Familien wurde in Schillig eine Ferienfreizeit organisiert, die durch ein ehrenamtliches Betreuersteam unterstützt und durch 2 pädagogische Fachkräfte geleitet wurde.



Insgesamt wurden 2 Ferienfreizeiten in 2010 durchgeführt, eine im Sommer und eine in den Herbstferien. Am Ende war klar, das Motto „Leuchtende Augen“ wurde hier sehr gut umgesetzt.